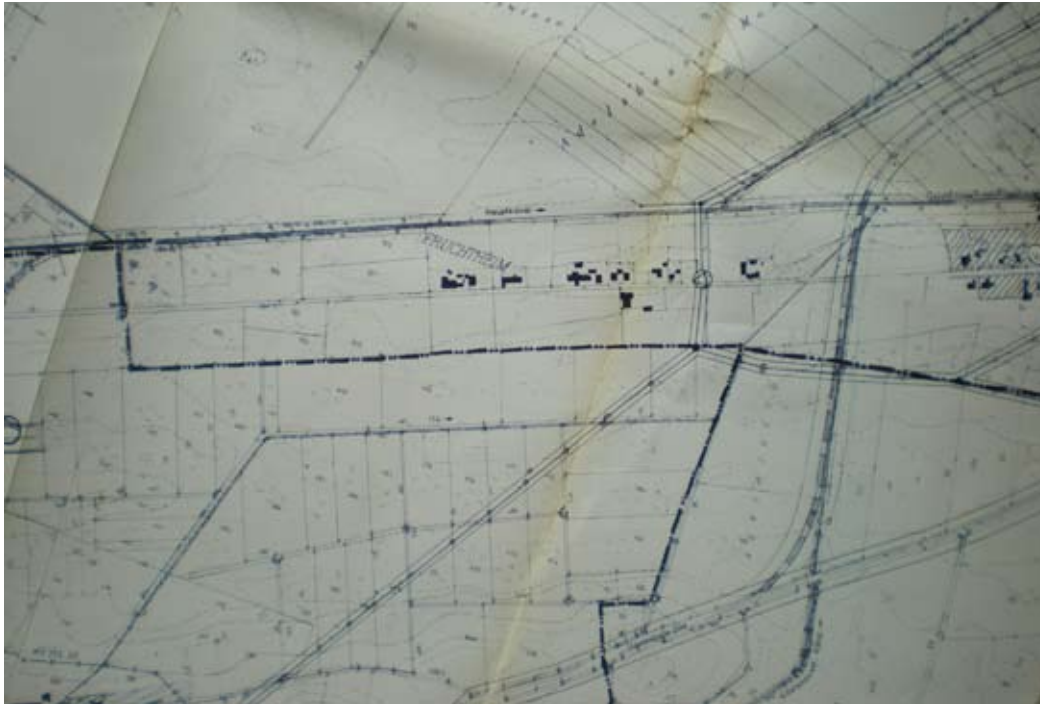


Der Ortsteil Fruchthelm

Fruchthelm Übersichtskarte



Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan von Karlskron Teil 2, südlicher Teil, von 1983.
Fruchthelm. Plan im Besitz der Gemeinde Karlskron.

**Karlskron/Fruchtheim
Hausnummer 42**



Landwirtschaftlichen Anwesen am Hauptkanal Fruchtheim Hausnummer 42. Foto: Dr. Hans Perlinger 2008.



Der Verlauf des Hauptkanals aus Sicht des Anwesens 42, sichtbar in der Baumreihe. Ursprünglich sollte Karlskron an dieser Linie entstehen. Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.

**Karlskron/Fruchtheim
Hausnummer 38**



Im Jahre 2008 noch bestehender Restteil des Hofes. Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.



Das landwirtschaftliche Anwesen lag am Ende der zusammenhängenden Bebauung von Fruchtheim im äußersten Westen des Ortsteils. Es besteht in dieser Form nicht mehr. Luftaufnahme 1958. Im Besitz der Gemeinde Karlskron.

**Karlskron Fruchtheim
Hausnummer 34 a/b**



An der Stelle des ehemaligen Kerschbauernhofes steht nunmehr ein Doppelhaus.
Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.



Der Kerschbauernhof in seiner ursprünglichen Form. Luftbild 1958 im Besitz der
Gemeinde Karlskron.

Sterbebild



Das Sterbebild des Mathias Kirchenbauer. Geb. 5.4.1884, gest. 21.9.1971.
Bild im Besitz von Elfrede und Andreas Wendl.

**Karlskron/Fruchtheim
Hausnummer 34 (ehemals 3)**



Restbestand des Bergschneideranwesens. Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.



Das ehemalige Bergschneideranwesen um 1910. Im Besitz von Familie Ludwig Kraus, Karlskron.



Das Bergschneideranwesen nach einem Anbau um 1930. Im Besitz von Familie Ludwig Kraus, Karlskron. Personen von links nach rechts: Peter Stegmeier sen., Franziska Stegmeier, geb. Schierl aus Pobenhausen, Peter Stegmeier jun. Hans Stegmeier, Josef Stegmeier, Ludwig Stegmeier, Josefa Stegmeier, Anna Stegmeier



Das Bergschneideranwesen um 1960, damals im Besitz von Georg Stegmeier. „2008 im Besitz von Familie Ludwig Kraus, wobei der Wohnhausteil rechts nicht mehr besteht.



Luftbild des Bergschneideranwesens von 1958. Luftbild im Besitz von Inge Kraus, Karlskron.

Karlskron/Fruchtheim
Fruchtheim 35



Die Gärtnererei Vogl um 1968. Das Anwesen steht auf dem Grund des ehemaligen Schmiedeanwesens. Bild im Besitz der Eheleute Adolf und Katharina Vogl.



Schmiedeanwesen. Hausname: Vaß. Bild um 1935. Bild im Besitz von Adolf und Katharina Vogl.

**Karlskron/Fruchtheim
Hausnummer 28**



An dieser Stelle stand der sog. Offensbergerhof. Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.

Karlskron/Fruchtheim
Fruchtheim 22 b



Neubau des Andreas Schwinghammer an der Stelle des ehemaligen Bauchanwesens.
Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.



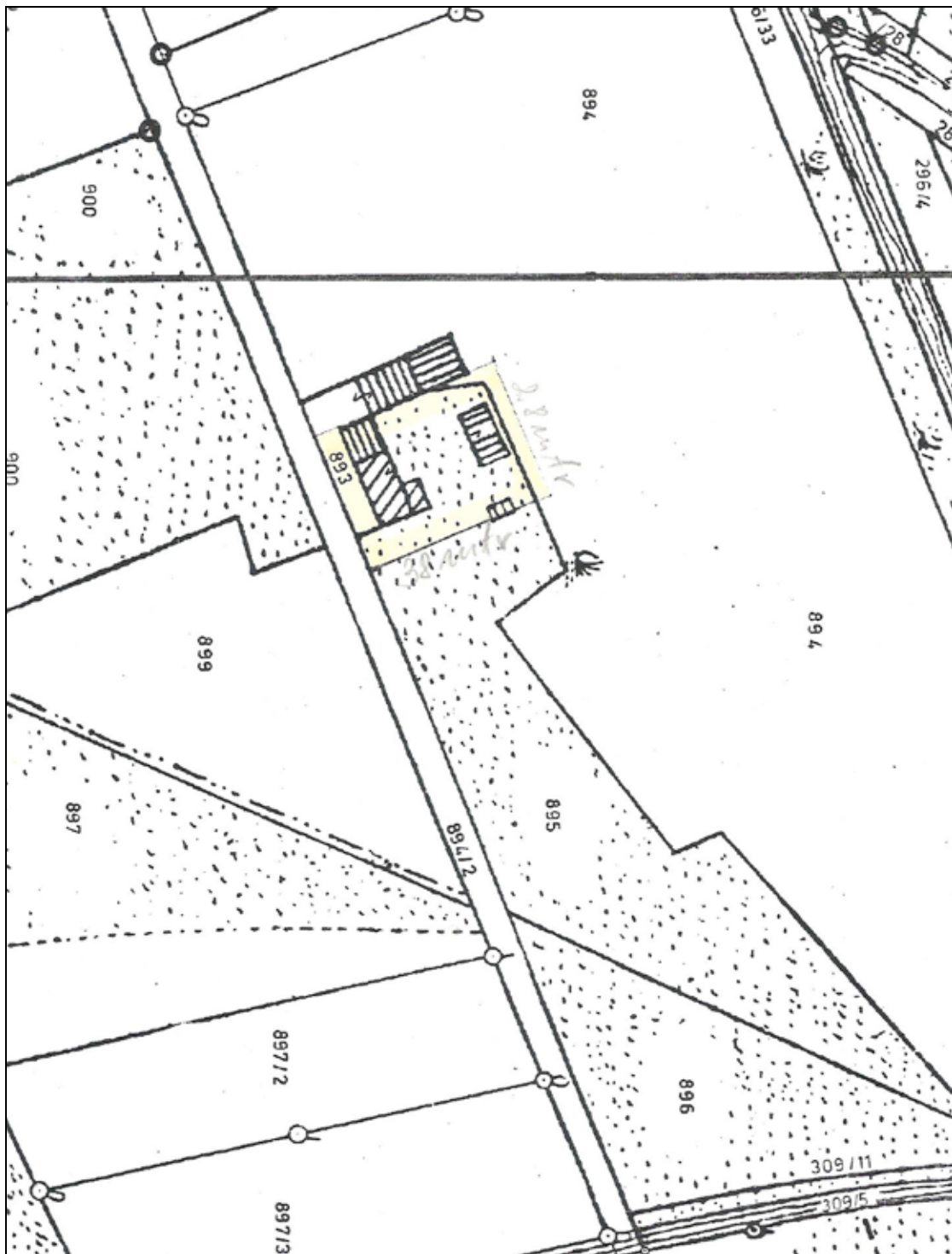
Das Anwesen Pöll bildete die westliche Begrenzung der ursprünglichen Hoffläche. Foto: Dr. Hans Perlinger, 2008.



Das sog. „Bauchanwesen“, vom Hauptkanal her gesehen, Rückseite. Luftaufnahme 1958.
Bild im Besitz der Gemeinde Karlskron



Das sog. „Bauchanwesen“, von der Straße her gesehen. Der Hof wurde auch der „Schlattererhof“ genannt.. Luftaufnahme 1958. Bild im Besitz der Gemeinde Karlskron



Flurkarte mit den Grundrissen der Gebäude des Bauchanwesens.
Im Besitz von Andreas Schwinghammer.

**LANDRATSAMT
NEUBURG/SCHROBENHAUSEN**

303 M 602K5 M 84049V

Neuburg a.d.Donau, 24.09.1984
Fernruf: 08431/57 260
Sachbearb: Herr Mader
Zimmer: 215

Gegen PZU

Herrn
Georg Pöll
Klingbauerweg 5

8071 Karlskron/Probfeld

Vollzug der Baugesetze;
Beseitigung des einsturzgefährdeten Wohnhauses mit Stall, Stadel und Holzschuppen auf den Grundstücken Fl.Nr. 893, 894 und 895 der Gemarkung Karlskron

Anlage: 1 Kostenrechnung

Sehr geehrter Herr Pöll,

bei einer Ortseinsicht am 27.08.1984 haben wir festgestellt, daß Sie die o.a. baufälligen Gebäude zwischenzeitlich noch nicht beseitigt haben. Aus diesem Grunde erlassen wir folgenden

B e s c h e i d :

- I. Sie haben das sog. "Bauchanwesen", bestehend aus einem Wohnhaus mit Stall im Ausmaß von ca. 24,0 x 7,0 m, einem Stadel im Ausmaß von ca. 19,0 x 8,0 m und einem Holzschuppen im Ausmaß von ca. 12,0 x 4,0 m auf den Grundstücken Fl.Nr. 893, 894 und 895 der Gemarkung Karlskron bis spätestens 15.11.1984 vollständig zu beseitigen.
- II. Falls Sie die unter Nr. I. festgelegte Pflicht nicht erfüllen, wird ein Zwangsgeld in Höhe von DM 500,00 zur Zahlung fällig.
- III. Für die Nr. I. wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
- IV. Sie haben die Kosten des Verfahrens zu tragen.
- V. Die Gebühr für diesen Bescheid setzen wir auf DM 50,00 fest.

Abrissverfügung vom 24.9.1984 des Landratsamtes Neuburg- Schrobenhausen.
Urkunde ist im Besitz von Andreas Schwinghammer.